

FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

176. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 11. November 2021

Antrag 13

Pflege im Notstand

Die Arbeiterkammer Wien fordert umgehend eine starke und spürbare Verbesserung im Pflegebereich. Eine kräftige Aufstockung im Personalstand ist unumgänglich erforderlich, um sowohl zumutbare Arbeitsbedingungen für das Personal als auch eine menschenwürdige Versorgung der Pfeglinge zu gewährleisten.

Die Forderungen der Pfleger und Pflegerinnen sind ja bereits weitgehend bekannt. Sie wurden auch durch mehrere Demonstrationen untermauert (die aber auch nichts genützt haben). Es kann tatsächlich an der Dringlichkeit der Forderungen nicht mehr gezweifelt werden.

Leider ist außer vielen schönen Worten, Dankbarkeitsbekundungen und Beklatschungen der Leistungen noch nicht viel geschehen. Die Politik war bisher offenbar nicht in der Lage, die Probleme im Pflegebereich zu lösen. Hier müssen endlich von den zuständigen Stellen vermehrt Anstrengungen unternommen werden, die – zum Wohle sowohl für die Pfleger und Pflegerinnen als auch für die Pfeglinge – die Arbeitsbedingungen eklatant verbessern.

Die Arbeitsbedingungen waren bereits vor Corona so, dass das Personal eigentlich schon am Limit des Zumutbaren gearbeitet hat. Die Pandemie hat die Bedingungen noch verschärft. Es kam Covid, Stationszusammenlegungen und 2 Jahre Vollgas für den gesamten Pflegebereich. Einzig der Idealismus und das Verantwortungsgefühl des Pflegepersonals hat bisher das Schlimmste verhindert. Es ist aber für das Pflegepersonal untragbar, weiterhin in unterbesetzten Dienststellen zu arbeiten.

In der Ausbildung lernen die PflegerInnen einen Riesenumfang darüber, wie Pflege vonstatten gehen soll. In der Praxis darf dann aus Zeitgründen nur ganz wenig vom Gelernten in der Praxis angewendet werden. Das frustriert. Das hält nicht jeder aus. Es kann daher nicht überraschend, dass bereits die Hälfte der Pflegekräfte an einen Jobwechsel denkt.

Es muss daher alles unternommen werden, was zu einer kräftigen Aufstockung im Personalstand im Pflegebereich führt, um ein Abwandern in andere Berufe und damit zu einem auch für die Pfleglinge nicht hinnehmbaren Notstand im Pflegebereich zu verhindern.